

Halte still, du Herze mein

W. Ebel

«Aber Gott ist treu, der nicht zulassen wird, daß ihr über euer Vermögen versucht werdet» (1Kor.10,13)
«Die vorübergehende Leichtigkeit unserer Bedrängnis bewirkt in überreichem Maß
eine ewige Fülle von Herrlichkeit für uns» (2Kor.4,17)

P. J. Goerz
har. by H. J. K. Goerz

1. Hal - te still, du Her - ze mein, du sollst nicht ver - za - gen,
2. Hal - te still in je - dem Kampf und in je - der La - ge;
3. Hal - te still, du See - le mein, wenn auch Fein - de wü - ten;
4. Ja, ich hal - te freu - dig still, Herr, zu Dei - nem Wol - len;

mö - gen Angst und Not und Pein dich auch bit - ter pla - gen.
kurz ist's Le - ben wie ein Dampf, mu - tig es er - tra - ge.
sei ge - trost und hal - te stand, Gott wird dich be - hü - ten.
es ge - scheh Dein heil - ger Will, selbst wenn Don - ner rol - len.

Hal - te still! Der dich ge - liebt und dich jetzt im Glau - ben übt,
Er, der al - len Kum - mer stillt, der so lieb - reich, sanft und mild,
Er, der schuf das Land und Meer und re - giert der Ster - ne Heer,
Du weißt, was zum Be - sten mir und zu Dei - nes Na - mens Zier

der un - zäh - lig Gu - tes gibt, wird dich nicht ver - las - sen.
läßt nicht mehr, als Er ge - willt, ü - ber dich er - ge - hen.
ist ja dei - ne Burg und Wehr, dar - um ihm ver - traue.
mir ge - reicht im Le - ben hier, drum ge - scheh Dein Wil - le.

Original title: Be Still

Oh, be still, thou soul of mine, thou art not forsaken ...

Sources:

«Evangeliums-Klänge», 1907 (134), 1994 (134)

«Neue Zions-Loblieder», 1966 (345)

«Zions Loblieder», 1943 (134)

«Zions Wahrheitslieder», 1986 (367)